



Unteroffizier-Vereinigung Hambühren e.V.

Peter Stübbe
Pressewart

Pressebericht

Jahreshauptversammlung der Unteroffizier-Vereinigung Hambühren e.V.

Die Unteroffizier-Vereinigung Hambühren e.V. hielt am 08.11.2025 ihre diesjährige Jahreshauptversammlung im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Hambühren ab. Zahlreiche Mitglieder folgten der Einladung des Vorstands, um gemeinsam auf das vergangene Vereinsjahr zurückzublicken und die Weichen für die Zukunft – insbesondere mit der Wahl eines neuen Vorstandes - zu stellen.

Der 1. Vorsitzende Reiner Dralle eröffnete die Versammlung mit einem herzlichen Grußwort.

Besonders begrüßte er den Ehrenpräsidenten Helmut Brümmer sowie die Ehrenvorsitzenden und alle anwesenden Ehrenmitglieder.

Für die Feuerwehr begrüßte er Klaus Wersch, der im vergangenen Jahr gemeinsam mit seinen Küchenhelfern zu jeder Gelegenheit in hervorragender Weise für die Beköstigung gesorgt hat.

Mit besonderer Anerkennung dafür, dass sie den Weg nach Hambühren nicht gescheut haben, begrüßte er zudem die von weither angereisten Vereinsmitglieder aus Berlin, Kassel, Wattenscheid, Osnabrück, Ostfriesland und dem hohen Norden Schleswig-Holsteins.

Herzliche Grüße übermittelte er im Namen der Kameraden, die gerne an der Versammlung teilgenommen hätten, jedoch absagen mussten. Im Anschluss daran folgte eine Schweigeminute zum Gedenken an die im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder.

Nach Abarbeitung der ersten TOP erfolgte der Bericht des 1. Vorsitzenden.

Mit tiefer Bestürzung und aufrichtiger Trauer erinnerte er daran, dass wir gleich zu Beginn des Jahres drei geschätzte und verdiente Kameraden auf ihrem letzten Weg begleiten mussten.

Besonders schmerzlich war der viel zu frühe Tod unseres langjährigen 1. Kassierers Jürgen Griesel. In Anbetracht dieser Gegebenheit und Respekt vor den verstorbenen Kameraden wurde das geplante Grünkohlessen am 08.02.2025 abgesagt.

Auch ließ Reiner Dralle noch einmal die Aktivitäten des Vereins und des Vorstandes wie u.a.:

- den traditionellen Neujahrsempfang mit den Schützen,
- den traditionellen Maibockanstich am 10. Mai,
- der Teilnahme am Königessen des Schützenvereins Hambühren und der Schützengesellschaft Oldau, Revue passieren.

Die kommissarisch eingesetzte Kassenwartin Conny Dralle legte danach einen transparenten Kassenbericht vor, der von den Kassenprüfern ohne Beanstandung bestätigt wurde. Besonders beachtlich ist die Tatsache, dass Conny die Aufgaben des 1. Kassierers kurzfristig, nach dem tragischen Tod des langjährigen Amtsinhabers, Jürgen Griesel, übernommen hat. Die Entlastung des Vorstands erfolgte einstimmig.

Nun war es an der Zeit einen Ausblick auf das kommende Jahr zu werfen.

Als nächster Termin steht der Neujahrsempfang, gemeinsam mit dem Schützenverein Hambühren am 09.01.2026 an. Die Termine für das Grünkohlessen und dem Maibock-Anstich stehen auch schon fest. Zusätzlich ist in diesem Sommer ein „Vereinsinternes“ Sommerfest beabsichtigt.

Unter dem TOP „Verschiedenes“ wies Reiner Dralle darauf hin, dass der Verein im Jahr 2027 sein 70-jähriges Jubiläum feiert. Er forderte die Mitglieder auf, sich jetzt schon einmal über die Ausgestaltung der Feier Gedanken zu machen.

Im Anschluss hob Reiner Dralle hervor, dass die Unteroffizier-Vereinigung die enge Verbundenheit zwischen Militär, Feuerwehr und Bürgerschaft mit großem Engagement pflegt. Und da es einen langjährigen Unterstützer gibt, der die Vereinigung bei zahlreichen Anlässen tatkräftig begleitet – obwohl er nicht Mitglied ist, jedoch sowohl Erfahrungen aus der Bundeswehr als auch aus dem Feuerwehrdienst mitbringt –, nutzte Reiner Dralle die Versammlung, um diesen verdienten Weggefährten feierlich zu ehren.“

Er rief Klaus Wersch, der sich natürlich in der Küche aufhielt, vor die Versammlung und ernannte Ihn, unter großem Hallo der Versammlung, zum „Verbindungsfeldwebel“. Standesgemäß bekam er auch gleich die entsprechenden Schulterklappen angelegt

Nach dieser, mit viel Heiterkeit bedachten Aktion, folgte unter TOP 12 die Ehrung langjähriger Mitglieder.

Für 10 Jahre: Conny Dralle, Klaus Kleemann und Norbert Jahnke.

Für 40 Jahre: Lutz Ebnetter

Für 60 Jahre: Harald Hintz

Für 50 Jahre und damit die verbundenen Ehrenmitgliedschaft: Peter Stübbe

Bei den turnusmäßigen Neuwahlen, routiniert geleitet durch Eike Krüger, wurde der bisherige Vorstand in weiten Teilen in seinem Amt bestätigt. Neu im Vorstand sind Conny Dralle als erste KassiererIn und Horst Klitsch als 2. Kassierer.

Zum Abschluss der Versammlung dankte der Vorsitzende allen Mitgliedern für ihr Vertrauen in den Vorstand, dem Engagement für den Verein und betonte die Bedeutung der Kameradschaft und des Zusammenhalts – gerade in herausfordernden Zeiten.

Den Abschluss des gelungenen Abends machte das traditionelle Spanferkelessen. Noch bis spät in die Nacht war noch Licht im Feuerwehrgerätehaus. Warum nur erinnert sich der Verfasser dabei unvermittelt an den Schluss der Geschichte und dem Festmal in jenem unbeugsamen gallischen Dorf?